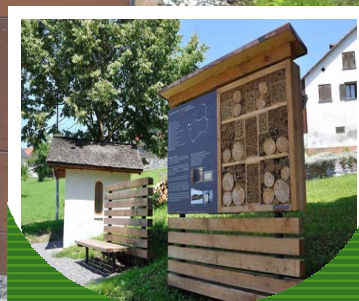




Inbetriebnahme des neuen „Pumphütle“



Unsere Themen:

Moderne Wasserversorgungsanlage für den Erhalt der Wasserqualität und die Versorgungssicherheit

Nach 6-monatiger Bauzeit kann Ende Juni der Pumpbetrieb über das neuerrichtete Pumpwerk an der Jagdbergstraße aufgenommen werden. Am 19. Juni erfolgte erst-



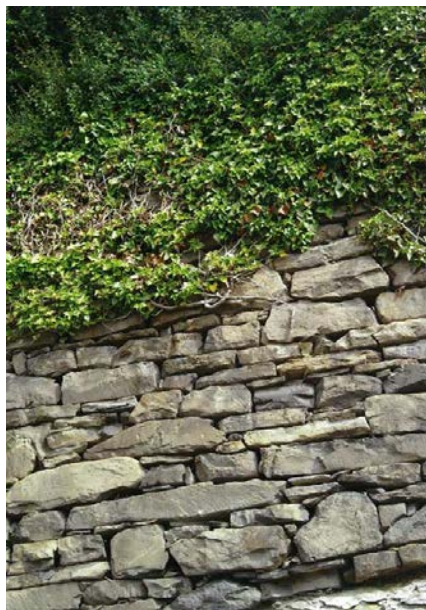
mals der Probetrieb. Das mit modernster Technik ausgestattete „Pumphütle“ ersetzt das in die

Jahre gekommene, reparaturanfällige alte Pumpwerk. Dieses wird nach über 40-jährigem Betrieb stillgelegt. Das neue Pumpwerk ist mit 2 Pumpen und einem Behälter mit einem Fassungsvermögen von 10m³ ausgestattet und verfügt über eine bedienerfreundliche Steuerungstechnik. Mit der Errichtung der neuen Pumpstation verfügt die Gemeinde Röns über eine moderne Wasserversorgungsanlage, welche eine technische und hygienische Verbesserung gewährleistet sowie eine absolute Versorgungssicherheit des gesamten Dorfes garantiert.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf € 217.000,00.

- neues Pumphütle
- Natursteinmauern
- Bienen-Naturlehrpfad
- Besuch auf dem Bauernhof
- Vorankündigung Alpeinsatz 2012 und Alpmesse
- Regio Im Walgau
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Ortsfeuerwehr Röns
- KPV Jagdberg
- Seniorenbund
- Rönsrer Narra Ankündigung
- Terminkalender
- Wichtige Adressen

Stumme Zeitzeugen melden sich zu Wort – Historische Natursteinmauern



Im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Düns, Röns und Schnifis werden von der Universität für Bodenkultur Wien

die historischen Natursteinmauern inventarisiert und Pflegeempfehlungen erarbeitet. Ziel des Projektes ist die Erhebung, Erforschung, Pflege und Erhaltung dieses kulturellen Erbes. Die Mauern wurden zur Terrassierung von ehemaligen Weinbau- und Ackerflächen, zur Stützung von Wegen und Obstwiesen sowie zur Abgrenzung von Weiden errichtet. Zum Bau wurde meist der vor Ort vorhandene Kalksandstein verwendet. Bereits im Herbst soll eine Mauer unter fachkundiger Anleitung mit interessierten aus der Gemeinde saniert werden.

Ing. Thomas Raggl



Eröffnung des Bienen-Naturlehrpfades

Kürzlich lud der Bienenzuchtverein, auf die Grenzwiese zwischen Schlins und Schnifis, zur Eröffnung des Bienen- Naturlehrpfades der Jagdberggemeinden ein. Martin Metzler, Obmann des Bienenzuchtvereines konnte zahlreiche Imkerinnen und Imker aus dem ganzen Land, die einheimische Bevölkerung und viele prominente Gäste begrüßen, darunter auch die Bürgermeister Anton Gohm (Röns), DI Andreas Amann (Schnifis), Mag. Harald Sonderegger (Schlins), Ludwig Mähr (Düns) und Walter Rauch (Dünserberg).

Der Bürgermeister Mag. Harald Sonderegger und der Präsident

des Vorarlberger Imkerverbandes Dr. Egon Gmeiner betonten in kurzen Ansprachen die Wichtigkeit der Bienen für die Natur und den Menschen und wiesen auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Bienenzuchtverein hin. Besonders hervorgehoben wurde auch die gelungene Umsetzung des Lehrpfades, der allgemein großen Anklang findet. Umrahmt wurde dieses, trotz Regenwetter, schöne Fest durch die Musikvereine aus Schlins und Schnifis mit den Kapellmeistern Franz Budin und Markus Tschohl, sowie durch den Chor der Volksschule Schlins unter Leitung von Martin Ebli.

Vorwort des Bürgermeister

Liebe Rönserinnen,
Lieber Rönser!

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2011 in der Gemeindevertretungssitzung vom 31.05.2012 einstimmig beschlossen. Die Ein- und Ausgaben betragen Euro 1.466.323,10. Wesentliche Mehrausgaben entstanden bei Wanderwegen, Instandhaltung von öffentlichen Flächen und Erweiterung „Alte Landstraße“. Aufgrund der laufenden Projekte von Wasser BA04, Kanal BA05 sind noch Rechnungen zu erwarten und einiges an Fördergelder noch offen. Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2011 Euro 719.108,69. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt Euro 1.738,19. Die Kosten für das Gemeindehaus sind hier nicht berücksichtigt. Diese sind in einer eigenen GIG-Buchhaltung ausgewiesen. Die Abrechnung erfolgt nach Eintreffen noch ausstehender Förderungen. Im Jahr 2012 werden die Wasser- u. Kanalprojekte fertiggestellt. Es fehlt dann noch die Verbindung nach Schlins. Diese Ausschreibung wird im Herbst erfolgen.



Bgm. Anton Gohm

Ich wünsche allen Rönserinnen und Rönsern eine erholsame Urlaubszeit.

Bgm. Anton Gohm

Wir vom Bienenzuchtverein hoffen, durch diesen Lehrpfad, einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen zu vermitteln und den

Besuchern die komplexen Zusammenhänge zwischen Pflanzen und Bienen etwas näher zu bringen.



Bild: Ausgangspunkt des Bienen-Naturlehrpfades in Röns mit dem von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Röns gebauten Nistkasten für Wildbienen.

*Amann Michael
Bienenzuchtverein im Jagdbergischen*

Besuch auf dem Bauernhof der Familie Ammann in Röns!

Der Kindergarten Röns wurde am Montag, den 4. Juni 2012 von der Familie Ammann auf den Bauernhof eingeladen.

Zuvor lernten die Kinder im Kindergarten allerhand über das Thema Bauernhof: Was für Aufgaben hat ein Bauer? Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Welchen Nutzen haben die Tiere?...

Michael zeigte uns die Stallungen mit den Kühen, Rindern und Kälbern. Mit dem Heukran brachte er uns das Heu. Die Kinder halfen beim Füttern mit und erfuhren interessante Informationen über die Arbeiten eines Bauern.

Wir besichtigten die Melkanlage und jedes Kind konnte sich einmal als Traktorfahrer probieren.

Zur Stärkung gab es noch Saft, Kakao, Erdbeerjoghurt, Käse und selbstgebackene Muffins.

Danke für den tollen und interessanten Vormittag.

Annelies Stieger



Alpe Els—Alpeinsatz und Alpmesse 2012

*Der diesjährige Alpeinsatz auf Els findet am **Samstag, den 30. Juni 12** statt. Wir treffen uns um 7.00 Uhr beim Bauhof. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Teilnehmer, sich im Vorhinein beim Gemeindeamt (Tel. 8144) anzumelden.*

*Am **Sonntag, den 01.07.12**, um 12.00 Uhr findet die Alpmesse auf Els statt, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.*

Alpausschuss

Urlaub

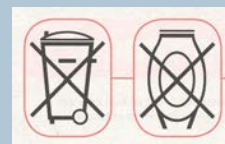
*Im **August** finden wegen Urlaub des Bürgermeisters **keine Bürgermeistersprechstunden** statt.*

Bürgerservice-Team

Problemstoffsammlung

*Die nächste Problemstoffsammlung findet am **Samstag, den 13. Oktober 2012** statt.*

Informationen, welche Stoffe Sie dort abgeben können, sind auf dem Merkblatt, welches Ihnen rechtzeitig zugesandt wird, enthalten.





IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Abschlussfeier der „alten“ Regionalentwicklung 2009 – 2011



Die Aufbauzeit der Regio Im Walgau von 2009 bis 2011 wurde als intensiv und nicht immer einfach beschrieben. Doch

die Mühen haben sich gelohnt, da sind sich alle einig: Eine solide Vertrauensbasis und der Wille für eine gemeinsame Weiterentwicklung über Gemeindegrenzen hinweg sind geschaffen. Land und Gemeinden begegneten sich dabei auf Augenhöhe und eine breite Bevölkerung beteiligte sich aktiv an vielfältigen Prozessen. In einem bunten und sehr regionalen Festprogramm – u.a. mit hu-

morvoller Beteiligung durch Gerold Amann und rhythmischen Darbietungen des Akrobatik und Showtanz-Vereins Walgau - das von Günter Polanec feierlich und dennoch locker moderiert wurde, präsentierte sich das breite Themenspektrum von 2009-2011. Rund 200 Interessierte feierten Ende März diesen Rückblick und die Gründung der Regio Im Walgau.

Buch „IM WALGAU“ eines der schönsten Bücher weltweit

Das Buch IM WALGAU ist ein Lesebuch mit An- und Einsichten zum Walgau. Das ansprechende Werk wurde mit **Fotos von Nikolaus Walter** reich bebildert sowie durch das Schlinser Atelier Gassner-



Redolfi graphisch gestaltet. Das Buch wurde als **"Eines der schönsten Bücher Österreichs"** ausgezeichnet und erhält dadurch österreichweit Aufmerksamkeit. National ausgezeichnete Werke „überschreiten Grenzen“ und wer-

den zur internationalen Wertung in die selektive Reihe der **„14 Schönsten Bücher der Welt 2012“** aufgenommen: aus 540 Büchern aus 31 Ländern erhält nun IM WALGAU eine von 5 Bronzemedailles! Die Jury schreibt: »Eine Region in Österreich wird vorgestellt, und wie könnte man das besser als mit einer Landkarte auf dem Umschlag, darunter ein Halbleinenband mit blind geprägten Höhenlinien – das überzeugt sofort. Im Innern wechseln Text- und Bildseiten rhythmisch, unterbrochen von feinen Graphiken. Eine exzellente Materialabstimmung, die Textanreißer wie ein Mega-Initial im Blocksatz in die flatternd gesetzte Kolumne eingestellt; ruhige, unspektakuläre, aber überraschende Fotografie – immer mit einem freundlichen Blick auf die Menschen.

Man bekommt einen unpa-thetischen Eindruck, wie es dort halt so ist, und wie die Menschen da so leben – im Walgau. Anstatt eine eigentlich nüchterne, langweilige Verwaltungsaufgabe abzu-arbeiten, nämlich einen Regionalentwicklungsbericht vor-zulegen, ist ein Buch zur Sozial- und Kulturgeschichte der Region entstanden. Sehr außergewöhnlich.« Das Buch IM WALGAU ist um Euro 19,00 im Gemeindeamt erhältlich.



Foto: Atelier Gassner-Redolfi



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Netzwerke: Geben und Nehmen

Im Walgau gibt es eine starke Wirtschaft. Doch kann man die Synergien der kleinen innovativen Unternehmen und der großen Industriebetriebe nicht optimaler nutzen? In vielen Regionen werden dazu regionale Unternehmensnetzwerke gegründet. Der Impuls zur Gründung einer Wirtschaftsplattform geht von den Wirtschaftsgemeinschaften Frastanz und Walgau aus. Die Regio Im Walgau sieht sich als Partner der Wirtschaft, der den Vernetzungsprozess fördert und bei Bedarf moderiert. Anlass zur Überlegung, eine Wirtschaftsplattform zu gründen, ist das umstrittene Konzept einer Regionalwährung, bei dem die Gruppe der Befürworter und die der Gegner gleich stark sind. Mit einer Wirtschaftsplattform soll ein Forum geschaffen werden, das die wirtschaftlichen Fragen in der Region diskutiert und weiterentwickelt. Die Plattform „Wirtschaft im Walgau“ wird von den Unternehmern und Wirtschaftsorganisationen der

Region getragen und steht allen Wirtschaftsakteuren offen. Sie dient der Vernetzung und der Interessensvertretung sowie dem Dialog mit den regionalen Entscheidungsträgern. Ende April fand die Auftaktveranstaltung statt und eine Delegation der



„Lavanttaler Wirtschaft“ informierte über ihre positiven Erfahrungen dieser Vernetzungsart. Die Wirtschaftsplattform Walgau ist ein wichtiger und notwendiger Schritt für einen intensivierte Gedankenaustausch zu allen Belangen der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region.

Die Regio-Bürgermeister in Röns

In der neuen Regio Im Walgau wird der Austausch unter den Bürgermeistern intensiviert, so treffen sich die 14 Walgau-Bürgermeister regelmäßig ein Mal im Monat zu einer ganztägigen Sitzung. Immer wieder gibt es zudem fachlichen Input von außen und die sieben außerordentlichen Bürgermeister werden dann ebenfalls dazu eingeladen. Im April tagten die Bürgermeister in Röns und genossen das angenehme Ambiente des Magnussaaes und die Organisation des sehr gut eingespielten Gemeindeamt-Teams.

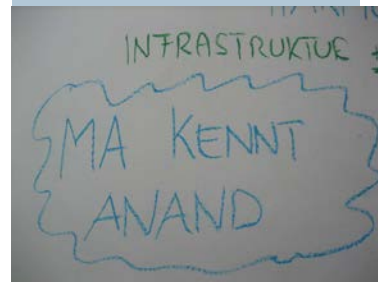


Regio Im Walgau

7. Walgauforum am 3. Juli 2012

*Z u m T h e m a
„Infrastruktur für Freizeit, Kultur und Sport“
findet am Dienstag, den
3. Juli um 19:00 Uhr in
der Blumenegghalle in
Ludesch das nun mitt-
lerweile 7. Walgauforum
statt.*

*Jeder ist willkommen.
Wir bitten um Anmel-
dung unter [sekretari-
at@imwalgau.at](mailto:sekretari-at@imwalgau.at)*



Kindergarten Röns

Besuch in der Gärtnerei Müller



Mitte März besuchten die Kinder vom Kindergarten Röns die Ideen-Gärtnerei Müller in Thüringen.

Wir machten einen Rundgang durch die Gärtnerei, dabei besichtigten wir die verschiedenen Gewächshäuser und entdeckten Palmen, Kräuter, Zitro-

nenbäume, Samen und Zwiebeln, Balkonpflanzen, Sträucher und Bäume, Schnittblumen und Topfblumen in allen Farben.

Es wurde uns Interessantes über die verschiedenen Pflanzen und die Gartenarbeit erklärt. Vom Schnittlauch durften wir naschen. Wir lernten den sprechenden Papagei „Rambo“ kennen. Zur Belohnung bekam er eine Erdnuss. Bei den Teichpflanzen entdeckten wir Froschlaich. Nach der Besichtigung wartete bereits eine leckere Stärkung auf uns. Wir tobten uns noch auf dem Spielplatz aus.

Zur Erinnerung an den schönen

Ausflug durfte jedes Kind ein „Stiefmütterchen“ und eine Schildkappe mit nach Hause nehmen.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für die tolle Exkursion bedanken!



RIKKI Tour 2012

In regelmäßigen Abständen bekamen wir dieses Kindergartenjahr Post von RIKKI.

RIKKI schickte uns Geschichten, Tipps zur Abfallvermeidung und wie man den Müll richtig trennt, Bastelideen mit Abfall und vieles mehr.

Wir lernten von RIKKI spielerisch den richtigen Umgang mit Müll und, wie man vermeiden kann, dass der Abfallberg in Vorarlberg nicht zu groß wird.

Ende März war der Kindergarten Röns zum RIKKI Treffen im Kindergarten Düns eingeladen.



RIKKI und Martin erzählten uns eine tolle Detektiv-Geschichte und wir durften alle mitmachen. Gemeinsam sangen wir

ein Lied mit selbstgemachten Instrumenten aus Abfallmaterialien. Martin zauberte auch für uns.

Schade, dass die Zeit so schnell verging: zur Erinnerung bekamen alle Kinder noch einen RIKKI Anhänger und wir machten ein Gemeinschaftsfoto mit RIKKI und Martin.

Annelies Stieger

Kindergarten Röns

AUGEN AUF, OHREN AUF – HELMI KOMMT!



Mitte Dezember 2011 wurde uns die erfreuliche Nachricht vom Kuratorium für Verkehrssicherheit mitgeteilt, dass die Kinder vom Kindergarten Röns einen von 10

HELMI Aktionstagen gewonnen haben.

Eine Jury wählte unseren selbstgebastelten HELMI zu den 10 kreativsten Einsendungen beim Kreativ-Wettbewerb.

Am Freitag, den 13. April 2012 war es endlich so weit und HELMI besucht uns im Kindergarten.

Die Kinder bastelten Buttons, malten tolle Bilder von Helmi und Sokrates und spielten Spiele zum Thema Sicherheit.

Unfallverhütungsclown Blombiene zu Besuch im Kindergarten!

Am 20. April 2012 bekam der Kindergarten Röns Besuch von Unfallverhütungsclown Blombiene. Auf unterhaltsame, tollpatschige Art und Weise wurden die Kinder in das abwechslungsreiche Thema „Gefahren im Haushalt“ mit einbezogen.

Nach mehrwöchiger Vorbereitung des Themas Sicherheit im Haushalt, Verkehr und Kindergarten bewiesen sich die Kinder als richtige „Sicherheitsexperten“.

Den Höhepunkt bildete der Besuch von Clownfrau Blombiene. Durch den Auftritt wurde das spielerisch erarbeitete Wissen vertieft und die Kinder hatten viel Spaß dabei, Blombiene auf ihre Fehler und die lauernden Gefahren (z.B. Medikamente, Haushaltschemie, Stürze, Verbrennungen, Stromkabel,...) lautstark hinzuweisen.

So macht Lernen richtig Spaß!

Wir danken Clownfrau Blombiene für den gelungenen und tollen Auftritt!



Annelies Stieger

Waldwoche



Ende Mai tauschte der Kindergarten Röns eine Woche lang den Gruppenraum mit dem Spielraum Wald aus. Ein abgesperrtes Waldstück am Weiher lud uns zum Fischen und Kaulquappen fangen, Hüttenbauen, Naturforschungen, baden, klettern, ..., ein. Wir machten tolle Natur- und Tierbeobachtungen.

Um möglichst viele Erfahrungen und tolle Erlebnisse im Wald zu sammeln, verlängerten wir die Öffnungszeiten bis 13.30 Uhr. Einige Mütter kochten für uns zu Mittag und brachten es uns in den Wald.

Danke für Eure Mithilfe!

Volksschule Röns

Lesenacht



Im Rahmen des landesweiten Lesetages machten wir etwas Besonderes: wir übernachteten in der Schule und ließen den Tag gemüt-



lich mit spannenden Geschichten ausklingen, wir lasen, bis uns die Augen zufielen. Und am Morgen griffen die Frühaufsteher auch wieder gleich nach ihren Büchern.

Schwimmkurs in der VMS Satteins



Im April und Mai fanden unsere fünf Schwimm-Nachmittage im Hallenbad der VMS Satteins statt. Mit großer Begeisterung schwammen wir um die Wette, tauchten und spielten abwechslungsreiche Spiele. Alle hatten Spaß und fühlten sich wohl wie die Fische im Wasser.

Mai-Fest

Am Freitag vor dem Muttertag luden die Kinder ihre Mütter und Großmütter zu einem Fest in die Schule ein. Wir musizierten, sangen englische Lieder, einige Kin-



der spielten auf ihren Instrumenten, andere sagten Gedichte auf, und die Erstklässler lasen eine Geschichte vor.

Anschließend führten wir die Besucher durch die Ausstellung von Zeichnungen und Werkstücken. Später unterhielten sich alle ange-regt bei Getränken und einem Im-biss, und die Schülerinnen und Schüler freuten sich über den gelungenen Vormittag und die Anerkennung der Gäste.

INATURA-Besuch

Wer von uns hätte ge-wusst, dass es in Vorarl-berg sechs Reptilien-Arten gibt? Dies und noch viel mehr Interessantes erfuhren wir beim Besuch der INATURA in Dornbirn. Wir konnten einen Schildkrötenpanzer und



eine Schlangenhaut an-greifen, und einige Muti-ge hielten sogar eine le-bende Schlange und wa-ren erstaunt darüber, wie trocken und samtig sie sich anfühlte.



Ein Dankeschön den El-tern, die bei der Le-senacht für unser leibli-ches Wohl sorgten und denen, die uns nach Dornbirn zur INATURA begleiteten!

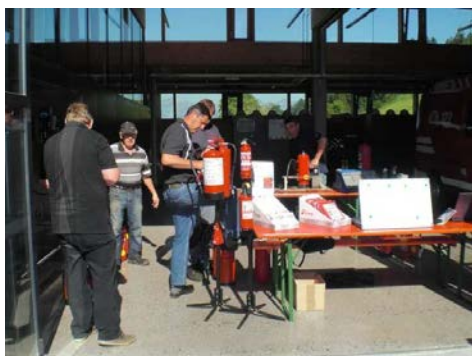
Cornelia Matt

Kreisübung

Die jährlich stattfindende Kreisübung des Löschkreis Jagdberg wurde am 25. Mai in Schnifis abgehalten. 15 Einsatzkräfte und zwei Fahrzeuge der OF-Röns beteiligten sich neben fünf anderen Feuerwehren an dieser Großübung. Das Übungsobjekt war ein altes Wohnhaus, die OF-Röns wurde zur Personenrettung und Brandbekämpfung, sowie zur Verkehrsregelung eingesetzt.



Feuerlöscherprüfung



Die Prüfung von Feuerlöschern ist alle zwei Jahre fällig. Am 26. Mai wurden circa 60 Löschgeräte zur Überprüfung abgegeben. Kleinere Defekte konnten vor Ort behoben werden, auch neue Löschgeräte (und Rauchmelder) wurden gekauft.



Wettkampf

Die Wettkampfsaison steckt mitten in der heißen Phase. Einige Kuppel- und Angriffscups wurden schon absolviert, die kommenden Bewerbe, insbesondere der Landesfeuerwehrbewerb in Satteins am 7. Juli und der Nassbewerb am 14. Juli in Schnifis bilden die vorläufigen Höhepunkte der Wettkampfsaison. Einige der diesjährigen Bewerbe gelten als Qualifikationsdurchgänge für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb Anfang September in Linz, sowie die internationalen Bewerbe 2013 in Mulhouse, Frankreich. Die Wettkampfgruppe trainiert derzeit

mehrmals pro Woche Löschangriff, Lauftechnik und Kondition. Die kommenden Bewerbe versprechen wieder spannend zu werden!



ortsfeuerwehr röns

Wettkampftermine:

7. Juli: Landesbewerb in Satteins

14. Juli: Nassbewerb Schnifis

**Zuschauer und Fans
sind herzlich willkommen!**

Simon Barwart

Das Case Management (Beratung und Fallbegleitung) in den Jagdberggemeinden

Krankenpflegeverein
Jagdberg



Case Management bietet bei umfassenden Pflege- und Betreuungssituationen, oder nach Krankenhausentlassungen, Hilfestellung und eine Unterstützung zur Bewältigung dieser Situationen an.

Dieses kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebot wird durch das Land Vorarlberg und den Gemeinden



finanziell unterstützt. Der Krankenpflegeverein Jagdberg übernahm die Trägerschaft des Case Management in der Jagdbergregion.

Es wird in Zusammenarbeit mit dem Betroffenen, dessen Angehö-

rigen und dem Umfeld eine möglichst optimale Lösung für die Betreuung und Pflege zu Hause erarbeitet. Dies geschieht in Zusammenarbeit und nach Absprache mit den bereits bekannten Diensten in unserer Region (z.B.: Krankenpflegeverein, MOHI, Tagestreff, Angebote im Sozialzentrum Satteins wie Tagesbetreuung, Nachtbetreuung, Essen auf Rädern, Urlaubs- und Übergangspflege).

Case Management ist kein Ersatz für die bestehenden Strukturen, sondern eine Unterstützung, diese je nach individuellem Bedarf zu organisieren und miteinander zu gestalten.

Ein weitere Serviceleistung sind Beratungsgespräche über Hilfsmöglichkeiten, Hilfsmittel und finanzielle Unterstützung bei der 24 Stunden Betreuung zu Hause oder bei Aufnahmen in das Sozialzentrum Satteins Jagdberg.

Wenn sie dieses Unterstützungsangebot benötigen, oder Fragen zu diesem Thema haben, dann melden sie sich bei

Brigitte Trautz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester beim Krankenpflegeverein Jagdberg

Tel. 0664/73083655

oder beim Krankenpflegeverein (0664/73418298)

In meiner Abwesenheit vertritt mich Mario Bettega

Geschäftsführer des Sozialzentrums Satteins Tel. 05524/8280

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg

Am 24. Mai 2012 hielt der SB seine JHV ab. Im festlich dekorierten Kultursaal der Gemeinde Dünserberg nahmen 60 Seniorinnen und Senioren teil. Obm. Fritz Halbwirth begrüßte alle Teilnehmer auf das herzlichste. Sein besonderer Gruß galt dem LO Dr. Gottfried Feurstein sowie dem Bez.Obm. Dr. Josef Oswald, den Bgm. Walter Rauch, Ludwig Mähr, DI Andreas Amann (entschuldigt Bgm. Anton Gohm) und aus den Nachbargemeinden Obm. Franz Malin aus

Satteins und Werner Sonderegger aus Schlins. Bgm. Walter Rauch hob vor allem die gute Zusammenarbeit innerhalb der vier Gemeinden hervor und wünschte dem SB weiterhin ein so gutes Miteinander. Der Ablauf der Tagesordnung stand ganz im Zeichen von Ehrungen. Altobmann Stefan Rauch wurde für seine 14-jährige Tätigkeit als Obmann mit der Ehrenobmannurkunde ausgezeichnet. Obm. Fritz Halbwirth erhielt vom Landespräsidium des



Vlbg. SB die silberne Ehrennadel für Verdienste um den Vlbg. SB. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder wur-

de die Tagesordnung fortgesetzt mit Protokoll und Kassabericht. Beides wurde ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Die anschließenden Neuwahlen bestätigten das bisherige Team. Fritz Halbwirth wurde erneut einstimmig zum Obmann gewählt. Fritz bedankte sich, aber sein Dank galt vor allem seinen Funktionären, ohne diese eine so gute Zusammenarbeit nicht möglich wäre. Für Schnifis Kassierin Lotte Rauch, Schriftführer DI Arnold Duelli und Beirat Erich Dobler. Für Röns Beiräte Wilma Flügel und Reinold Martin. Für Düns Obm.Stv. Klara Steiner, sowie für den Dünserberg Beirat Anton Hartmann.



Nach Sitzungsschluss gab es noch ein vorzügliches Essen, dass von Ingrid mit Tochter Melanie serviert wurde.

Fritz Halbwirth, Obmann

Ankündigung

2. Rönser Narrafäscht







Durch die große Nachfrage haben wir uns auch heuer wieder entschlossen, ein närrisches Fest zu veranstalten.
Auf zahlreiches Erscheinen am 25.08.2012 freuen sich die Rönser Narren!
Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

i Impressum

Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton,
Reisch Monika

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns
Bgm. Anton Gohm
Im Gawatsch 66,
6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

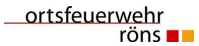
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Juli bis September 2012

wichtige Termine / Veranstaltungen

So 1. Juli	Alpmesse auf Els	12.00 Uhr
Mi 11. Juli	Restmüll, Biomüll	
Mi 25. Juli	Restmüll, Biomüll	
Do 26. Juli	Kunststoff	
Mi 8. August	Restmüll, Biomüll	
Mi 15. August	 Sommerhock	Maria Himmelfahrt
Mi 22. August	Restmüll, Biomüll	
Do 23. August	Kunststoff	
Sa 25. August	2. Rönser Narra- fäscht	
Sa 1. September	Altpapier- und Alteisensammlung	
Mi 5. September	Restmüll, Biomüll	
Mi 19. September	Restmüll, Bioabfall	
Do 20. September	Kunststoff	

Bürgermeister Anton Gohm und die Gemeindevertretung wünschen allen Rönserinnen und Rönsern eine erholsame Urlaubszeit !!!

**Das nächste „Rönser Blättle“ erscheint Ende September 2012.
Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. September 2012.**

wichtige Adressen / Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Barwart Manuel

0664—39 28 033

Ärzte

Dr. Zink, Satteins

Tel. 05524—8227

Dr. Zagonel, Satteins

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

Pfarramt Schlins

05524—8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Eduard Muther Tel. 0650—2833833

Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159